

## **Klimawandel erfordert verstärkten Schutz unserer Trinkwasserressourcen**

*Weltwassertag in diesem Jahr unter dem Motto „Water for Peace“*

Die vereinten Nationen rufen am 22. März jeden Jahres zum Weltwassertag auf. Auch die Stadtwerke Borkum sind am heutigen Freitag wieder mit von der Partie. Dieses Jahr steht der Weltwassertag unter dem Motto „Water for Peace“ (Deutsch: „Wasser für Frieden“). Damit wird auf den besonderen Stellenwert des Zugangs zu Wasser aufmerksam gemacht. Wenn Wasser knapp wird oder Menschen keinen Zugang dazu haben, können gesellschaftliche und politische Spannungen entstehen. Gerade deswegen gilt es, diese kostbare Ressource besonders zu schützen.

In Deutschland verfügen wir glücklicherweise über eine sehr gute und sehr zuverlässige Wasserversorgung. Die Trinkwasserversorgung hierzulande gehört zu den besten weltweit. Auf Borkum sorgt die Süßwasserlinse für eine autarke Versorgung mit Trinkwasser.

Dennoch ist es notwendig, sorgsam mit unseren Wasserressourcen umzugehen. Insbesondere die Veränderungen durch den Klimawandel stellen die Wasserwirtschaft vor neue Herausforderungen. Gerade mit Blick auf Hitzeperioden wird es immer wichtiger, die Grundwasserqualität zu sichern.

Die Borkumer Stadtwerke müssen in der Hochsaison im Sommer beispielsweise eine etwa drei bis vier Mal so hohe Menge an Wasser bereitstellen. Je weniger Wasserressourcen dabei also verschmutzt werden, desto mehr Grundwasser steht zur Verfügung. Dabei ist das Verursacher- und das Vorsorgeprinzip zu beachten: Die Einträge sind bereits an der Quelle zu minimieren. Wasser ist von elementarer Bedeutung für Menschen, Tiere und die Umwelt. Dementsprechend hoch ist der Stellenwert, den der Gewässerschutz genießen sollte.



Intakte Ökosysteme speichern Kohlenstoff, bieten Lebensräume und sind die Grundlage der Artenvielfalt. Einträge von Spurenstoffen und Nährstoffen wie Nitrat gilt es entsprechend dem Vorsorgegrundsatz bereits an der Quelle zu minimieren. Außerdem kann jeder und jede Einzelne einen sinnvollen Beitrag dazu leisten.

Um die wertvolle Ressource Wasser zu schützen sei es wichtig, sorgsam insbesondere mit Trinkwasser umzugehen, erklärt Axel Held, Direktor der Stadtwerke Borkum: „Unsere Kundinnen und Kunden können zur Sicherung der hohen Wasserqualität einen Beitrag leisten: Es ist zum Beispiel sinnvoll, Wasch- und Reinigungsmittel sparsam zu dosieren. Waschmittel enthalten Stoffe, die unser Wasser belasten. Schon durch das exakte Dosieren, entsprechend dem Verschmutzungsgrad der Wäsche und dem Härtebereich des Wassers, wir auf Borkum haben einen mittleren Härtegrad, kann man eine unnötige Umweltverschmutzung vermeiden und außerdem den Geldbeutel schonen“, sagt Axel Held.

Der Weltwassertag, 1992 von der UNESCO ins Leben gerufen, findet seit 1993 jedes Jahr am 22. März statt. Er soll das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Ressource Wasser schärfen. Zum Weltwassertag 2018 hat die UN-Weltwasserdekade begonnen, die bis März 2028 andauert und mit der die Vereinten Nationen besonders auf die Themen Wasser und Gewässerschutz aufmerksam machen.

Service für Redaktionen

Weitere Informationen zum Weltwassertag 2024 finden Sie unter <https://www.worldwaterday.org/>.

Die offizielle Homepage der Vereinten Nationen zum Thema Wasser und Sanitärversorgung: <https://www.unwater.org/>.



Partner

Nationalpark  
Wattenmeer



**Pressekontakt:**

**Nordseeheilbad Borkum GmbH, Daniela Kastrau, Bereichsleitung Marketing & Kommunikation, T: +49 (0) 49 22 – 933 147, [daniela.kastrau@borkum.de](mailto:daniela.kastrau@borkum.de), [www.borkum.de](http://www.borkum.de)**